

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates

am **24. November 2016** in Kirchberg am Wagram, Marktplatz 5, Sitzungssaal.

Die Einladung erfolgte am 17. November 2016 durch Kurrende.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Wolfgang Benedikt

Vbgm. Erwin Mantler

Gf.GR Mag. Markus Ecker

Gf.GR Karl Groll

Gf.GR Franz Aigner

Gf.GR Mag. (FH) Dieter Fritz

Gf.GR Ing. Herbert Würz

GR Norbert Markl

GR Alexandra Brandl

GR Nikolai Breitschopf

GR Michael Schob

GR Christine Artner

GR Sabine Reiser

GR Maria Schneider

GR Franz Preisinger

GR Ing. Gerhard Ehn

GR Martin Unbekannt

GR DI (FH) Günther Möseneder

GR Markus Hofbauer

Anwesend waren außerdem:

AL Herbert Eder, Ing. Alfred Haubner

Entschuldigt abwesend waren: Gf.GR Christian Dreschkai, GR Anton Karner,
GR Josef Renner, GR Richard Passecker

Nicht entschuldigt abwesend waren: -

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Wolfgang Benedikt

Die Sitzung war **öffentlich**.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt abwesend sind die Gemeinderäte Christian Dreschkai, Anton Karner, Josef Renner und Richard Passecker.

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 27. September 2016

Jeder Fraktion ist eine Abschrift der Sitzungsprotokolle vom 27. September 2016 zugegangen.

Antrag des Bürgermeisters: der Gemeinderat möge die Sitzungsprotokolle vom 27. September 2016 genehmigen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Soziales (Heizkostenzuschuss, Mindestsicherung)

a) Heizkostenzuschuss
Sozial bedürftigen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern soll ein einmaliger Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017 auf Basis des Erlasses des Amtes der NÖ Landesregierung vom 18. Oktober 2016 (GZ. F3-A-1713/001-2016) gewährt werden.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge sozial bedürftigen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017 in Höhe von € 120,- auf Basis des Erlasses der NÖ Landesregierung (GZ. F3-A-1713/001-2016) gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig.

b) Mindestsicherung für Asylanten
Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Eingabe der Freiheitlichen GR-Fraktion Kirchberg am Wagram vom 27.9.2016 zum Thema gesetzwidrige Kostenbelastung der NÖ Gemeinden aus der Mindestsicherung für Asylanten zur Kenntnis.
Der Bürgermeister teilt mit, dass sich mit der Frage der Kostentragung für Asylberechtigte der NÖ Gemeindebund und der Gemeindevertreterverband der SPÖ auseinander gesetzt haben und bringt dem Gemeinderat ein diesbezügliches Schreiben vom 7. Juli 2016 zur Kenntnis.

3. Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der Netz NÖ GmbH (Trafo Neustift)

Die Netz Niederösterreich GmbH beabsichtigt am Brunnenfeld Neustift im Felde nach Abtrag von zwei Trafostationen (Trafo im Brunnenfeld und Trafo außerhalb

des Brunnenfeldes südlich der L 46) die Neuerrichtung eines Trafos am Brunnenfeld Grundstücksnummer 495, KG Neustift im Felde. Es liegen der Entwurf eines Dienstbarkeitsvertrages und ein Lageplan vor.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz Niederösterreich GmbH für eine Trafostation samt allen zugehörigen Einrichtungen und Leitungen auf dem Grundstück 495, KG Neustift im Felde genehmigen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Ergänzung zu einem Untermietvertrag (Marktplatz 27)

Es liegt der Entwurf einer Ergänzung zum Untermietvertrag mit Herrn Dr. Matthias Mlynek, öffentlicher Notar, Kirchberg am Wagram, Marktplatz 27 vor. In der Vertragsergänzung ist rückwirkend ab 01. Jänner 2016 die Anwendung eines Mehrwertsteuersatzes sowohl bei der Miete als auch bei den Betriebskosten vorgesehen.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge die vorliegende Ergänzung zum Untermietvertrag mit Herrn Dr. Matthias Mlynek beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Teilnahme am LEADER-Projekt „Ökologische Pflege und Gestaltung von öffentlichen Grünräumen“

GGR Franz Aigner informiert den Gemeinderat über das LEADER-Projekt „Ökologische Pflege und Gestaltung von öffentlichen Grünräumen“. Das Projekt sieht verschiedene Maßnahmen, wie ökologisch gepflegte Region Donau NÖ-Mitte, Entwicklung Ökopädagogischer Programme für Kinder und Jugendliche, ökologische Pflege und Gestaltung von öffentlichen Grünräumen-Transnationaler Austausch und Wissenstransfer und innovative Pflegegeräte vor.

Antrag von GGR Franz Aigner, der Gemeinderat möge beschließen, am transnationalen LEADER-Projekt der Region Donau NÖ-Mitte mit der Bezeichnung „Ökologische Pflege und Gestaltung von öffentlichen Grünräumen“ teilzunehmen und den für die laut Projektaufstellung mit „a, c, d und e“ bezeichneten Maßnahmen einen Eigenmittelbeitrag in der Höhe von € 1,- pro Hauptwohnsitz-BewohnerIn zu entrichten. Dieser Betrag wird vom Regionalentwicklungsverein Donau NÖ-Mitte mit der Vorschreibung des Mitgliedsbeitrages für das Kalenderjahr 2017 eingehoben werden.

Beschluss: der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Teilnahme am LEADER-Projekt „Gartenregion Tulln erleben“ – regionale gartenFESTWOCHEntulln 2017

GGR Franz Aigner informiert den Gemeinderat über das LEADER-Projekt „Gartenregion Tulln erleben“ – regionale gartenFESTWOCHEntulln 2017.

Die Destination Donau Niederösterreich hat das Projekt „Gartenregion Tulln erleben“ entwickelt, mit dem Ziel, die hohe Gartenkompetenz der Region als einzigartig zu vermarkten. Neue BesucherInnen sollen gewonnen und BürgerInnen von der eigenen Region begeistert werden. Vom 16. bis 25. Juni 2017 werden die regionalen gartenFESTWOCHEntulln 2017 stattfinden – mit Partnern aus der Region Wagram und dem südlichen Tullnerfeld. Betriebe, Ausflugsziele und Privatgärten sowie die Gemeinden selbst können mit Veranstaltungen und offenen Privatgärten mitgestalten, vorausgesetzt die jeweilige Gemeinde beteiligt sich an den Projektkosten. In Kirchberg am Wagram haben die teilnehmenden Betriebe und der Alchemistenpark am 24. Juni 2017 geöffnet. Kosten pro EinwohnerIn: € 0,70. Zusätzlich soll für die aus der Gemeinde Kirchberg am Wagram teilnehmenden Betriebe eine eigene Broschüre erstellt werden; Kosten laut Anbot der Fa. Struktiv vom 18.10.2016: € 748,80.

Antrag des Bürgermeister, der Gemeinderat möge eine Teilnahme am LEADER-Projekt „Gartenregion Tulln erleben“ – regionale gartenFESTWOCHEntulln 2017 und eine Beauftragung der Fa. Struktiv mit der Erstellung einer eigenen Broschüre beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Ankauf des Grundstückes 865, KG Unterstockstall und Verkauf eines Betriebsgrundstückes in der KG Neustift i.F.

Es ist ein Ankauf des Grundstückes Nr. 865, KG Unterstockstall geplant.

Antrag von GGR Mag. Markus Ecker, der Gemeinderat möge beschließen, das Grundstück 865, KG Unterstockstall im Ausmaß von 6.322 m² zum Preis von € 5,- pro m² von NÖ Raiffeisen-Leasing Gemeindeprojektes Gesellschaft m.b.H., Mooslackengasse 12, 1190 Wien anzukaufen.

Bedeckungsvorschlag dieser außerplanmäßigen Ausgaben: Istüberschuss aus Vorjahr

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Raiffeisen Immobilien Vermittlung GmbH, 1020 Wien, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1 hat ein Anbot zum Abschluss eines Kaufvertrages für das Grundstück 638/2, KG Neustift im Felde gelegt. Das Grundstück liegt im Bauland-Betriebsgebiet südlich der Bahn und hat eine Fläche von 1.884 m². Auf diesem Grundstück soll ein Tischlereibetrieb entstehen.

Antrag von GGR Mag. Markus Ecker: der Gemeinderat möge gegenständliches Anbot annehmen und das Grundstück Nr. 638/2, EZ. 438, KG Neustift im Felde im Ausmaß von 1.884 m² zu folgenden Bedingungen an Herrn Helmuth Grünberger, Akaziengasse 29, 3430 Nitzing verkaufen:

- Der Kaufpreis beträgt € 21,- pro m²;
- innerhalb von fünf Jahren ab Eigentumseinverleibung ist mit der Errichtung eines Betriebsgebäudes zu beginnen, widrigenfalls das Grundstück an die Marktgemeinde Kirchberg am Wagram auf deren Verlangen lastenfrem und auf Kosten des Käufers zurückzustellen ist. Das Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht ist grundbücherlich sicherzustellen;
- ein grundbuchs-fähiger Kaufvertrag mit genauer Auflistung aller Vertragspunkte ist durch einen Notar oder Rechtsanwalt zu erstellen;
- sämtliche Kosten, die in Zusammenhang mit dem Grundverkauf entstehen, haben zu Lasten des Käufers zu gehen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Vergabe der Planungsleistung für den Sportpark Kirchberg am Wagram

Vbgm. Erwin Mantler berichtet über die Vorstellung der Projekte für den Sportpark Kirchberg am Wagram. Sechs Architekturbüros haben ihre Projekte präsentiert. Im Auswahlverfahren ist die ARGE Sportpark Kirchberg am Wagram als Sieger hervor gegangen.

Vbgm. Erwin Mantler bringt dem Gemeinderat das vorliegende Honorarangebot vom 21.9.2016 zur Kenntnis.

Kosten Vorentwurf/Entwurf: € 68.867,04 inkl. 20 % MwSt.

Kosten Einreichung bis ÖBA: € 206.406,61 inkl. 20 % MwSt.

Antrag von Vbgm. Erwin Mantler, der Gemeinderat möge beschließen, die ARGE Sportpark Kirchberg am Wagram, Mondscheingasse 7/1, 1070 Wien entsprechend dem vorliegenden Honorarangebot vom 21.9.2016 mit der Planungsleistung für den Vorentwurf/Entwurf zum Preis von € 68.867,04 beauftragen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (FPÖ)